

Leinstr. 16  
30159 HannoverBruno Adam Wolf  
stellv. Gruppenvorsitzender☎ 05 11 - 168 463 75  
☎ 05 11 - 168 463 76

linke.piraten@hannover-rat.de

In die  
Ratsversammlung

|                                       |
|---------------------------------------|
| Geschäftsbereich<br>Oberbürgermeister |
| 13. März 2017                         |
| 13:36h                                |

1860 ✓

2017-03-10

**Änderungsantrag**

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

zu Drs. 1685/2016 (Haushaltssatzung 2017/2018)

Teilhaushalt 50 (Soziales)

Produkt: 11137 (Migration und Integration)

**PROJEKT „INTEGRATION MACHT SCHULE“  
AN DER GRUNDSCHULE STAMMESTRASSE****zu beschließen:**

Zur Fortführung des Projektes „Integration macht Schule“ an der Grundschule Stammestrasse werden im Haushaltsplan 2017/ 2018 je Jahr Mittel in Höhe von 10.740 Euro eingestellt.

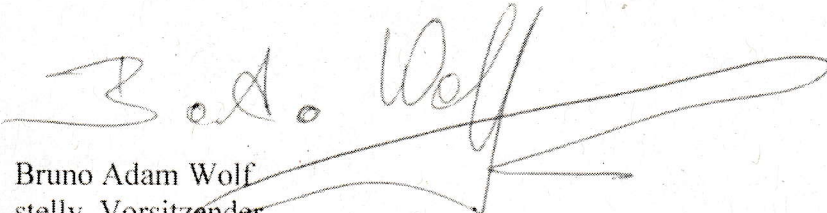
*Begründung:*

Das niedrighschwellige Projekt richtet sich im schulischen Umfeld direkt an Eltern von Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen an der Grundschule Stammestrasse. Es geht um die Vermittlung von schulischem Alltagswissen und Informationen zum deutschen Bildungssystem. Viele Eltern wollen ihre Kinder bei ihrem Weg durch die Schule unterstützen und brauchen dabei selbst Hilfe. Deswegen ist die Grundlage der Wissensvermittlung - neben den persönlichen Bedarfen der Eltern - der schulische Lehrplan ihrer Kinder.

Das allgemein anerkannte Projekt an der Grundschule Stammestrasse wurde 2014 mit Mitteln des Integrationsfonds der Region Hannover gestartet und konnte mit weiteren Mitteln bis Ende 2016 fortgesetzt werden. Zur Fortführung bedarf es nunmehr einer anderen Finanzierung.

„Über das Projekt werden sprachliche Grundkenntnisse vermittelt und gefördert, Bildungsdefizite ermittelt und behoben. Themen sind darüber hinaus die Selbständigkeit im Umgang mit Lehrern, Behörden und Ämtern sowie Hilfestellungen und Hinweise für die Weiterbildung der Kinder. Dabei können die Eltern die Grundschulzeit ihrer Kinder nutzen, um sich zeitgleich fortzubilden und erforderliches Wissen anzueignen. Die Identifikation mit dem Lernort Schule wird so gestärkt.“ So heißt es u.a. in der Begründung eines interfraktionellen Antrages zur Weiterführung des Projektes in den Jahren 2017 und 2018 mit Hilfe von Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt, den der Stadtbezirksrat Ricklingen in seiner Sitzung am 8. Dezember 2016 beschlossen hat.

Auch Elternschaft und Schulleitung befürworten und wünschen eine Fortführung.



Bruno Adam Wolf  
stellv. Vorsitzender